

## **Hygienekonzept der Jugendkunstschule Vorpommern Rügen e.V.**

Für die Häusern des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) in der Frankenstrasse 57 und 61 sowie dem Speicher am Katharinenberg 35 und die Aula in der Bleistraße 4 // 18439 Stralsund

**Dieses Konzept beinhaltet das Konzept zur Reduzierung der Aerosolbelastung**

**Wir möchten auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Regelungen hinweisen, gegebenenfalls behalten wir uns vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen.**

**Der Zugang zum TPZ erfolgt über die Hoftür und das Verlassen des Gebäudes über die Vordertür zur Frankenstraße.**

**Der Zugang in den Speicher erfolgt über den Torzugang über den Katharinenberg 35 oder den Zugang an der Stadtmauer über den Hof.**

**Der Zugang zur Aula (2. Etage) erfolgt über den Eingang in der Bleistraße und die Nutzung des Treppenhauses.**

- TeilnehmerInnen, Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Honorarkräfte) mit Erkältungssymptomen müssen zuhause bleiben.
- TeilnehmerInnen bis zu einem Alter von zehn Jahren dürfen durch ein Groß-/Elternteil mit Mund/Nasen-Schutz bis zur Raamtür gebracht und wieder abgeholt werden. Dazwischen ist der Aufenthalt im Gebäude für Begleitpersonen sowie TeilnehmerInnen nicht zugelassen.
- Im Speicher, bedingt durch das enge Treppenhaus bitten wir alle Groß- und Elternteile ihre Kinder an der Eingangstür an uns zu übergeben, um möglichst wenige Menschen im Gebäude zu haben.
- Die vorgegebenen 1,5 Meter Mindestabstand müssen generell eingehalten werden können.
- TeilnehmerInnen betreten nacheinander unter Einhaltung der Abstandsregeln die Kurs-/Unterrichtsräume, nachdem die vorherigen TeilnehmerInnen den Raum einzeln und unter Einhaltung der Abstandsregeln verlassen haben.
- Im Sprech- und Gesangsbereich gelten strengere Abstandsregelungen. Hier sollte ein erweiterter Mindestabstand in alle Richtungen (vorn, hinten und seitlich) von 3m eingeplant werden.
- In Probereichen sind Requisiten, Tische und Stühle so anzuordnen, dass die Abstandsregelungen eingehalten werden können (inklusive der Wege) und die möglichen Kontaktflächen vor dem Öffnen, zwischen den Kursen und nach Ende der Öffnungszeit zu reinigen.
- Wartebereiche/Sitzgruppen/Kinderspielecken u. ä. dürfen nicht genutzt werden.

- Jeglicher Körperkontakt ist untersagt (inkl. Hilfestellungen/Korrekturen im Kurs oder Anleitung).
- Jede Person nutzt ihr eigenes Material, ein Austausch ist untersagt. Entliehenes Material ist nach Benutzung zu reinigen bzw. bei Eignung zu desinfizieren.
- Die TeilnehmerInnen sind vor Nutzung von Materialien auf die Notwendigkeit der Händereinigung hinzuweisen. Das Betreten der Kurs/ Proberäume ist nur nach dem Händewaschen gestattet.
- KursleiterInnen führen nach Ende des Unterrichtes zwischen einzelnen Kursen eine intensive Händewaschung mit Wasser und Seife durch.
- Wenn möglich sollte auch während des Kurses ein Mund/Nasen-Schutz von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (inkl. Honorarkräften) sowie den TeilnehmerInnen getragen werden. In Situationen, in denen dies nicht möglich ist, muss ganz besonders auf die Einhaltung der Abstandsregelung geachtet werden.
- Nach jedem Kurs sind eine Flächen- und Türklinkenreinigung und ein Lüften des Raumes (mindestens aller 2 Stunden) durchzuführen, um die Aerosolbelastung zu reduzieren.
- In den Sanitärräumlichkeiten ist gegebenenfalls der Zugang zu regeln.
- Die Teeküche ist nur einzeln und unter Anwendung der Hygienevorschriften zu nutzen.